

Pavillon-Kurier



Gedicht zum neuen Jahr

Ein bißchen mehr Friede und weniger Streit,
 Ein bißchen mehr Güte und weniger Neid,
 Ein bißchen mehr Liebe und weniger Haß,
 Ein bißchen mehr Wahrheit - das wäre doch was!
 Statt so viel Unrast ein bißchen mehr Ruh',
 Statt immer nur Ich ein bißchen mehr Du,
 Statt Angst und Hemmung ein bißchen mehr Mut
 Und Kraft zum Handeln - das wäre gut!
 Kein Trübsal und Dunkel, ein bißchen mehr Licht,
 Kein quälend Verlangen, ein bißchen Verzicht,
 Und viel mehr Blumen, solange es geht,
 Nicht erst auf Gräbern - da blüh'n sie zu spät!

Peter Rosegger 1843 - 1918



Willkommen in 2016

Lachen, gute Laune und die Freude eines glücklichen Herzens sollen unsere Leser durch das neue Jahr begleiten.

Allen, die im Januar Geburtstag feiern wünschen wir Frohsinn, viele glückliche Momente und Augenblicke der inneren Ruhe.

Liebe Mitglieder und Leser,



der Jahreswechsel ist stets Anlass einen Blick zurückzuwerfen, das Erreichte realistisch zu betrachten, zu würdigen und mit frohem Mut das neue Jahr zu beginnen.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurückblicken. Unser aktives Vereinsleben bringt Leben in den Bürgertreff Enzpvavillon, macht ihn zu einer Stätte der Begegnung mit Erfahrungsaustausch, Geselligkeit, Spiel und Unterhaltung, Kunst und Kultur und vieles mehr. Die Tagesausflüge erfreuen sich großer Beliebtheit und stärken die Gemeinschaft.

Unser wichtigstes Ziel im vergangenen Jahr war - und wird es auch im kommenden Jahr sein - dass bei allen Aktivitäten, bei allen Angeboten und Unternehmungen, eine gute Atmosphäre, ein harmonisches Miteinander zu spüren ist. Jeder der Gast, Besucher oder Teilnehmer einer Veranstaltung im Bürgertreff Enzpvavillon ist, soll die Gewissheit haben, stets willkommen zu sein.

Wir bedanken uns für das Vertrauen im vergangenen Jahr, für Unterstützung und Hilfe bei vielen Aktivitäten, für gemeinsame Freude und Wirken.

Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen, zufriedene und frohe Tage und freuen uns auf ein harmonisches Miteinander und auf weitere gemeinsame Erlebnisse.

Renate Wendt

Im Namen aller Vorstände

Luba Weißflog im Bürgertreff Enzpvavillon

Mit einer Vernissage für die Malerin Luba Weißflog beginnen wir im Jahr 2016 unsere Ausstellungen.

Leicht und lebendig wirken die Bilder von Luba Weißflog aus Hohenhaslach, die ursprünglich aus St. Petersburg stammt und dort bereits im Alter von 10 Jahren eine Ausbildung an der renommierten Kinderkunstschule begonnen hat.

Später besuchte sie zudem die Kunstfachschole für Restauration, um sich in der Wandmalerei fortzubilden.



Fresken auf rauer, unebener Wandstruktur faszinierten die Künstlerin und sie übertrug die Technik in ihren Jahreszeiten-Bilderzyklus. Durch Verwendung von sogenannter Sandpaste auf der Leinwand, können unterschiedliche Farbhintergründe aufeinander gemalt werden.

Die verschiedenen Farben schimmern durch die raue Struktur an manchen Stellen immer noch durch. Dies macht die Malerei so leicht und lebendig. „Obwohl ich mit Acryl-Farben male, ähneln die Bilder dadurch Aquarellgemälden“, erklärt die Künstlerin.

Vernissage

**Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.00 Uhr
im Bürgertreff Enzpvavillon**

Die Ausstellung ist ab 15. Januar während der Öffnungszeiten unseres Tagescafés zu besichtigen.

Dienstag bis Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr.



Auftakt mit Tritsch-Tratsch-Polka durch die Hauskapelle



Bis auf den letzten Platz besetzt, der Bürgertreff Enzspavillon. Warten auf die Aufführung „Hänsel und Gretel“ des Ensembles der „Aktive Senioren“



Andreas Dettke sang das bekannte „Ave Maria“, Ottmar Wagner begleitet als Erzähler die Aufführung der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ frei nach Engelbert Humperdinck.



Karoline Aymar und Linda Schwarz von der Musikschule singen den Abendsegen



Hänsel und Gretel schubsen die Hexe in den Backofen



Die Hexen: Helga Weller, Waltraud Binder, Rosemarie Lemke, Hildegard Scheewe, im Backofen: Annerose Hermann



Die Hexe



Hänsel und Gretel tanzen durch die Reihen der Zuschauer



Die Akteure: Das Ensemble der „Aktive Senioren“



Und sie haben die Umsetzung der Märchenoper arrangiert

Ein Novum, der Preisskat bei den „Aktive Senioren“ im Bürgertreff Enz pavillon.

17 Teilnehmer hatten sich angemeldet, darunter OB Jürgen Kessing und unser schwäbischer Mundartpoet Hans Fleischle.



Gespielt wurde an 5 Tischen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Vorbereitet wurde die Spielaustragung von Rosemarie Lemke, die auch die Einweisung in die Spielregeln vornahm.

Die Senioren hörten diese neuen, strengen Regeln eher reserviert, für sie war es ungewohnt und eine Herausforderung. Doch genau das war die Absicht, gewohnte Abläufe neu gestalten, den Bekanntenkreis erweitern und ein lebendiges Miteinander zu leben, dieses Ziel wurde erreicht.

Nach der Auslosung der Tische wurde konzentriert gespielt, denn es lockten attraktive Preise: Eine Armbanduhr, gespendet vom Uhrenfachgeschäft Reich, eine Flasche Wein mit Sommelierbesteck und ein Schreibset gespendet vom OB J. Kessing waren die Hauptpreise.



Nach über 3 Stunden endete der Preisskat in dieser Männerdomäne mit einer Überraschung. Auf dem 1. und 2. Platz, zwei Frauen! Erst auf dem 3. Platz ein Mann und OB

J. Kessing fand sich auf dem 6. Platz wieder.

Kein Spielteilnehmer ging ohne einen Preis aus diesem Turnier, deshalb fühlte sich kein Spieler als Verlierer und alle waren an diesem Nachmittag zufrieden.

„Bitte wiederholen“ das war die übereinstimmende Meinung der Spieler. uf

Weihnachtsbasar

Wie jedes Jahr hatten sich zum festlichen Weihnachtsbasar viele Gäste im weihnachtlich geschmückten großen Saal des Enz pavillons eingefunden. Der Weihnachtsbaum strahlte im Lichterglanz und das bunte Basarangebot strotzte in diesem Jahr vor Neuheiten.



Es ist wirklich immer wieder erstaunlich, was fleißige Hände und viel Kreativität alles fertigbringen: Da fand man auf den bunt dekorierten langen Tischen Pantoffeln mit Eulendekor, grafisch hochwertige Glückwunschkarten, Türstopper-Katzen und – ganz neu – bemaltes Porzellan.

Natürlich war auch für den Gaumen gesorgt: Quittenbrot mit Kokosraspel (einfach köstlich), Apfel-Quitten-Gsälz, feines Weihnachtsgebäck, Kürbis-Brot aufstrich und vieles mehr.



Traditionell gab es zum Mittagessen Kartoffelsalat mit Schweinehals oder Fleischkäse. Die Krönung des reichhaltigen Kuchenbuffets war eine riesige Schwarzwälder Kirschtorte.

Als Neuheit konnten die Gäste in diesem Jahr die wunderschöne Krippenausstellung von Josef Otto aus Bietigheim-Bissingen bewundern.

Das Schönste aber ist nach dem Weihnachtseinkauf am Tisch zu sitzen, alte Bekannte zu treffen und mit ihnen zu plaudern; bei einem Glas Rotwein das vergangene Jahr genusslich an sich vorbeiziehen zu lassen und sich auf die kommenden Festtage zu freuen. Das ist dann die echte Enz pavillon-Weihnachtsbasar-Atmosphäre. rh

Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon

Ohne Zweifel, die monatlichen Tanztermine im Bürgertreff Enzpvavillon sind beliebt und stets gut besucht.



„Andy“ & „Bernd“ sorgen mit ihrer abwechslungsreichen Musik für die richtige Stimmung.



Die Termine 2016:

Januar:	13.01 und 27.01
Februar:	09.02 und 24.02
März:	09.03 und 23.03
April:	13.04 und 27.04
Mai:	11.05 und 25.05
Juni:	08.06 und 22.06
Juli:	06.07 und 27.07
August:	Sommerpause
September:	14.09 und 28.09
Oktober:	12.10 und 26.10
November:	09.11 und 23.11
Dezember:	08.12

Im Programm des

Pavillon-Kolleg 2016

Balance- und Krafttraining für Senioren

„Stark und Standhaft im Alter“

Bewegung und Training unserer Muskulatur halten gesund und aktiv. Ausreichende Muskelkraft und ein gutes körperliches Balancegefühl geben Sicherheit und erhalten die Selbstständigkeit.



Trainingzeiten im Bürgertreff Enzpvavillon:

Dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr

Termine 2016:

12. Januar, 19. Januar, 26. Januar,
02. Februar, 23. Februar, 01. März

08. März, 15. März, 22. März, 05. April

Feste Schuhe und für Damen das Tragen von Hosen erforderlich!

Kursleitung:



Mathias Wengert,

Dipl.-Sportwissenschaftler und
Gesundheitsmanager

Preis: 90,00 € (bei Anmeldung)

Eine Kostenerstattung durch
Krankenkassen ist möglich
(Präventionskurs § 20 SGB V).

Anmeldung und Fragen zum Kursablauf:

Renate Wendt, Tel. 07142/775133

Anmeldungsformular im Enzpvavillon oder

Email: renate.wendt@aktive-senioren.org

Nachruf von Renate Wendt zum Tode von Helmut Blache in der Aussegnungshalle in Bissingen am 17. Dezember 2015

Monat Januar 2016
Ausgabe 49 Seite 6

Liebe Angehörigen, liebe Trauergemeinde, wir, die Aktiven Senioren, trauern mit Ihnen um Helmut Blache, und sprechen Ihnen unser tiefempfundenes Beileid aus.

Helmut Blache war Mitglied unseres Vereins, und hat in seiner Zeit als Vorstand unseren Verein wesentlich geprägt.

Erst vor kurzem hat er mir bei einem Besuch erzählt, wie er nach dem Eintritt in den Ruhestand von Kasimir Maier, Rektor an der Hillerschule einen Brief bekam mit der Bitte um Mitarbeit bei dem Verein „Altenhilfe“. Er erzählte davon mit welcher Begeisterung er das Vereinsleben organisiert und Impulse gesetzt hat. Außerdem sprach er davon, dass er mit großem Interesse das heutige Vereinsgeschehen verfolgt, auch wenn er nicht mehr aktiv teilnehmen kann. „Alles schon einmal dagewesen“, so sagte er, und fühlte sich im Nachhinein bestätigt, weil uns auch heute gefällt, was er damals - in seiner Zeit - organisiert hat.

Das gemeinsame Erleben bei Ausflügen, beim Theaterspielen und bei den regelmäßigen Zusammenkünften war ihm wichtig. Langjährige Begleiter haben mir von ihrer Zeit mit Helmut Blache erzählt und ihn beschrieben:

Er war herzlich und hilfsbereit, er hat unserer Gemeinschaft viele Impulse gegeben und hat uns mit seinem Klavierspiel beglückt, so eine Stimme. Er kannte sich hervorragend in der Literatur aus und hat exzellent und gerne rezitiert. Die Nachmittage und Abende mit Literatur und Musik,



waren jedes Mal ein Erlebnis, so ein Anderer. Er war immer da, wenn man ihn brauchte, er war ein hilfsbereiter, treuer Ratgeber, unparteiisch und verlässlich. Helmut Blache verkörperte alle guten Eigenschaften eines Deutschen, so ein Dritter. Und mir: Mir war er ein Freund.

Ich habe ihn bei unserem letzten Gespräch gefragt, was ihn geprägt hat, was ihm wichtig war. Seine Antwort: „Als ich 1945 als Hilfslehrer eingestellt wurde, hatte ich 2 Klassen mit insgesamt 80 Schüler und alle waren meine Freunde“.

Helmut Blache, eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Renate Wendt



Helmut Blache bei einem seiner letzten Auftritte
im Bürgertreff Enzpvillon

Ab 12. Januar Jeweils am Dienstag	Kurs Balance– und Krafttraining für Senioren Anmeldung erforderlich (Termine siehe Seite 5)
21. Januar 15.30 Uhr, TP: Orgelwerkstatt	Besichtigung einer Orgel in der Orgelwerkstätte Lieb Kammgarnspinnerei, Orgelwerkstatt Hermann-Vischerstr. 45/2 TP: 14.30 Uhr, Enzpvavillon für Wanderer
18. Februar 15.30 Uhr, Enzpvavillon	Claus-Dieter Jaisle, Leiter des Hoch– und Tiefbauamts Einsatz des Verkehrsrechners in Bietigheim-Bissingen
03. März 19.00 Uhr, Enzpvavillon	Frühling lässt sein blaues Band.. Musik und Poesie im Enzpvavillon
17. März 15.30 Uhr, Enzpvavillon	Andrea Glück, Polizeireferat Ludwigsburg Internetkriminalität
07. April 14.30 Uhr, Enzpvavillon	Schach im Enzpvavillon Dietrich Noffke, Spielleiter des Schachklubs Bietigheim-Bissingen e.V.
21. April TP: 14.00 Uhr Am Forsthaus	Erich Schilling, Imker aus Leidenschaft Bienenstand im Forst
12. Mai TP: 15.30 Uhr Parkplatz Bahnhof	Kräutergarten Möglingen (16–18.00 Uhr) Fahrgemeinschaften Treffpunkt Parkplatz Bahnhof Bietigheim-Bissingen Eintrittspreis abhängig von der Teilnehmerzahl (ca. 12 bis 15 Euro)
02. Juni TP: 15.30 Uhr, Feuerwehrhaus Bietigheim	Besuch bei der Feuerwehr Bietigheim-Bissingen Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und <i>was Sie wissen sollten</i>
16. Juni TP: 15.00 Uhr, Enzpvavillon	Vergnüglicher Nachmittag mit Schäfer Bartel Otto Breisch aus Markgröningen.
21. Juli 15.30 Uhr, Enzpvavillon	Familienrecht: RA Jeannette Günther „Scheidungssicher“ Schenken: Vermögenszuwendungen an Kinder und Schwiegerkinder aus familienrechtlicher Sicht.
05. September (Montag) TP: 12.45 Uhr, Enzpvavillon	Teilnahme am Pferdemarktumzug
22. September TP 15.30 Uhr, Scheulerhof	Neuer Wein und Zwiebelkuchen im Scheulerhof TP: 14.00 Uhr, Enzpvavillon für Wanderer
20. Oktober TP: 17.00 Uhr, Enzpvavillon	Ein kulinarischer Rundgang mit dem Nachtwächter durch die Altstadt von Bietigheim Einnahme von Vorspeise, Hauptgericht und Dessert in verschiedenen Restaurants. Kosten 48 Euro, Anmeldung erforderlich.
17. November TP: 15.30 Uhr, Rathaus Hof	Besichtigung der Archivmagazine im Stadtarchiv Sonja Eisele gibt Einblicke in die Annalen der Stadt Bietigheim-Bissingen

Die Veranstaltungen werden jeweils am Donnerstag durchgeführt mit Ausnahme des Kurses „Balance– und Krafttraining“.



Aktiv im Kopf - Aktiv im Leben

Es besteht ein großes Interesse am Ganzheitlichen Gedächtnistraining, denn es macht Spaß, erfrischt den Geist und verstärkt die Wahrnehmung.

Wollen Sie Trainerin oder Trainer werden?

Wir bieten an:

Grundkurs für die Ausbildung zur Trainerin/Trainer mit Henrike Graef, Ausbildungsreferentin des „Bundesverband Gedächtnistraining e.V.“.

Termin: 21. bis 25. März, ganztägig

Nähere Information:

Renate Wendt Tel. 07142/775133

Adventsfrühstück 12.12.2015

Wie im letzten Jahr hatte die Stiftung für die Diakoniestation Bi-Bi zum Adventsfrühstück ins Rathaus eingeladen. Ein jährliches Ereignis, das bereits nach kurzer Zeit einen hohen Zuspruch findet, denn bereits wenige Minuten nach Eröffnung erwies sich der Rathaussaal als zu klein, unerwartet für die Initiatoren. Ihrer Aufgabe, die Gäste trotz herrschender Enge zu bewirten, bereitete ihnen ein großes Vergnügen und den Gästen erst recht. Persönliche Gespräche, ein überaus reichhaltiges Buffetangebot, sehr zufriedene Gäste, besser kann man nicht für die Unterstützung der Diakonie danken!



Über einen Scheck von Elisabeth Wahl freuen sich MdL T. Reusch-Frey und OB J. Kessing.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder

Frau Elisabeth Scholl

Herrn Otto Zluhan

Wir behalten sie in guter Erinnerung

Impressum:

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf), H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LBG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Januar

Montag	11.01	10.00 10.30 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen entfällt Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	12.01	10.00 10.30 14.00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	13.01	10.30 13.30 15.00 14.00	Gedächtnistraining GR 2 Gedächtnistraining GR 5 15.00 Tanz im Enzpvillon Spielenachmittag eingeschränkt
Donnerstag	14.01	14.00 19.00 19.00	Spielenachmittag Filmfreunde Vernissage Luba Weißflog
Freitag	15.01	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	18.01	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	19.01	10.30 14.00	Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	20.01	10.30 15.00	Gedächtnistraining GR 1 Treff im Eck
Donnerstag	21.01	14.00 14.30 15.00	Spielenachmittag Pavillon-Kolleg (Orgelbauer) Kino im Enzpvillon
Freitag	22.01	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Montag	25.01	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	26.01	10.00 10.30 14.00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs:Balance und Krafttraining Spielenachmittag
Mittwoch	27.01	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining GR 2 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Enzpvillon
Donnerstag	28.01	14.00 19.00	Spielenachmittag Filmfreunde
Freitag	29.01	14.00 14.00	Club Pavillon-Dancer Spielenachmittag
Spieletage		Uhrzeit	Das wird gespielt
Dienstag		14.00 - 18.00 14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta
Donnerstag		14.00 - 17.00	Canasta
Freitag		14.00 - 18.00	Skat

Kino im Bürgertreff Enzpvillon

Donnerstag: 21. Januar, 15.00 Uhr

Titel: Grand Budapest Hotel

Der besondere Service: Kaffee und Kuchen am Platz.